## IBM erweitert MobileFirst-Portfolio

IBM erweitert MobileFirst-Portfolio<br /><br />Neue MobileFirst-Services unterstützen Kunden bei Entwicklung und Implementierung von Mobile-Lösungen<br />Stuttgart-Ehningen - 08 Apr 2014: IBM (NYSE: IBM) kündigt Erweiterungen des IBM MobileFirst-Portfolios an. Dazu gehören neue und verbesserte Services, die vor allem auf Mobile-Strategie und -Sicherheit, sowie Anwendungsentwicklung, Beschaffung und Management von Mobile Devices ausgerichtet sind. Diese Angebote können Unternehmen dabei unterstützen, noch mehr Vorteile aus ihren Mobile-Initiativen zu ziehen.<br />"Die Ausweitung unseres Mobility Services-Portfolio ist ein Beispiel für die kontinuierlichen IBM Investitionen in den Aufbau der Mobile-Einsatzmöglichkeiten auf gesamter Themenbreite. Um das Thema Mobile in ihren Unternehmen voranzutreiben und das Geschäft dadurch wachsen zu lassen, benötigen Kunden entsprechende Lösungen," sagt Rich Esposito, General Manager, Mobility Services, IBM Global Technology Services. "In diesem Jahr werden wir die Möglichkeiten für Kunden ausbauen - sowohl über das Potential aus den vorhandenen IBM Software-Akquisitionen wie auch über die wachsenden Möglichkeiten in der Cloud. Hierdurch bieten wir den Kunden mehr Flexibilität und Auswahl, wie beispielsweise durch "Mobility-as-a-Service"-Lösungen.<br />Eine aktuelle IBM Studie berichtet, dass 90 Prozent der weltweit tätigen Unternehmen aus acht der wichtigsten Branchen planen, ihre Investitionen in Mobile-Technologien in den nächsten 12-18 Monaten aufrecht zu erhalten oder sogar zu erweitern. Dem Bericht zufolge sind die drei größten Herausforderungen für Unternehmen in Sachen Mobile:<br />- die Integration von Mobile-Anwendungen mit existierenden Systemen (54 Prozent)<br />- die Implementierung sicherer End-to-end-Mobile-Lösungen für Geräte und Anwendungen<br />(53 Prozent)<br />- die Reaktion auf Veränderungen in der Technologie und bei Mobile-Geräten in einer angemessenen Frist (51 Prozent)<br />Mobile-Technologie ermöglicht Unternehmen heutzutage, ihre Geschäftsvorgänge zu steuern und zudem einen höheren Umsatz zu generieren. Gleichzeitig werden wertvolle Informationen geliefert, die Mitarbeiter dazu nutzen können, neue Geschäftsmöglichkeiten zu identifizieren und zu erfassen. Mobile-Technologie-Leader, also Unternehmen, die das Thema frühzeitig und strategisch einsetzen, können das Thema Mobile so in die Struktur ihres Unternehmens integrieren. Zudem kann es dabei helfen, zentrale Kundenherausforderungen besser zu addressieren und das Thema im gesamten Unternehmen stärker zu integrieren.<br />Ein Beispiel: Das Fashion Institute of Design and Merchandising (FIDM) wollte einen sicheren Zugang für Bring-your-own-device- (BYOD-) Geräte zu Online-Resourcen an allen Orten der Hochschule sicherstellen. Gleichzeitig sollte die Zufriedenheit der Nutzer erhöht und die Produktivität der Fakultäten, der Mitarbeiter und der Gäste gesteigert werden. Durch den Einsatz von IBM Lösungen wie IBM Network Services führte FIDM eine BYOD-Lösung ein, die den Nutzern eine sicheren Zugang zu den Online-Resourcen über ihr Smartphone, ihr Tablet und ihren Laptop ermöglicht.<br />Um diesen Transformationsprozess in vielen Branchen weiter voranzutreiben, führt IBM neue und verbesserte Mobility Services ein. Zu diesen gehören:<br />- IBM Mobile Infrastructure Consulting Services unterstützen Unternehmen bei ihrer Entscheidung für eine Mobile-Strategie und -Infrastruktur. Außerdem können sie ihre bereits existierende Mobile-Infrastruktur-Umgebung bewerten, Lücken identifizieren und eine umfangreiche Mobile-Strategie erstellen, die auf die Bedürfnisse des Unternehmens abgestimmt ist. Durch die Nutzung branchenspezifischer Perspektiven ist IBM in der Lage, Kunden an Lösungen heranzuführen, die genau auf ihr Geschäft und ihre Cloud- und Arbeitsplatzvorstellungen abgestimmt sind.<br />- IBM Mobile Application Platform Management Services - Auf Basis von Apps, die sich als Wachstumsfaktor für ihr Geschäft entpuppen, können Unternehmen ihre eigenen Entwicklercommunities erzeugen. Mit diesen neuen Services kann IBM Kunden dabei unterstützen, entsprechende Entwicklungsumgebungen aufzubauen, zu konfigurieren und zu managen, auf Basis von Software und Expertenteams.<br />- IBM Mobile Device Procurement and Deployment Services ermöglichen Kunden, eine einfachere Auswahl und Bestellung von Geräten und und eine schnellere Implementierung der entsprechenden Plattformen, Apps und Service-Komponenten. Die Geräte können direkt an Mitarbeiter versendet werden. Sie beinhalten laufende Services für Sicherheitsmanagement, spezifischen Kundenservice und vordefinierte Aktualisierungszyklen mit Recycling oder Wiederverwendung eingesetzter Geräte.<br />- IBM Mobile Managed Mobility Services bieten Unternehmen ein skalierbares, sicheres, zuverlässiges und flexibles Management ihrer Mobile-Infrastruktur und Wireless-Endpunkte. Die Implementierung des Services kann zu einer Reduzierung des Risikos, der Komplexität und der Kosten für die Verwaltung von Bring-your-own-device-(BYOD-) und Unternehmensendgeräte-Programmen führen. IBM setzt dabei die Technologie des kürzlich übernommenem Unternehmen Fiberlink ein und verbessert das Serviceangebot mit Mobility-as-a-Service (MaaS) als Fokus beim Go-to-Market. Durch die Nutzung von MaaS360 und des Ökosystems von IBM Business Partnern können Cloud-basierte Lösungen bereit gestellt werden.<br />- IBM Mobile Network Services verschaffen Kunden ein tieferes Verständnis über die benötigten Ressourcen für den Aufbau einer sicheren, skalierbaren und zuverlässige Netzwerk-Infrastruktur, um die spezifischen Anforderungen ihres Mobile Business zu unterstützen. Die Kunden können die neuen spezifischen Komponenten und Design-Überlegungen identifzieren, die beim Aufbau eines sicheren Mobile- Unternehmens berücksichtigt werden müssen. Kunden können beispielsweise genauer bestimmen, welche Art von Mobile Security gefordert ist, um das wachsendes Volumen des Netzwerkverkehrs, das durch Mobile Apps und Daten generiert wird, zu bewältigen.<br />- IBM Mobile Collaboration Services bieten eine Reihe von Produktivitätslösungen wie Email, Instant Messaging, Telefonie und Video. Die Lösung ermöglicht Mitarbeitern, Informationen auszutauschen, Experten zu lokalisieren und produktiver zu arbeiten. Mitarbeiter können von Design-, Implementierungs- und Managed Services profitieren, um in Verbindung zu bleiben und von ihrem Endgerät aus Geschäftsvorgänge durchführen. Dies führt dazu, dass Mitarbeiter kreativer und effektiver arbeiten können, was wiederum zu mehr Wachstum, Kundenbindung, Kostenreduzierung und einer erhöhten Zufriedenheit der Mitarbeiter führen kann.<br />- IBM Mobile Virtualization Services ermöglichen Kunden, Virtualisierungstechnologie einzusetzen, um geografisch verteilte Enduser besser und in einer sichereren Umgebung unterstützen zu können. Durch die Nutzung dieser Services können Endnutzer platformunabhängig auf Anwendungen und Kundeninformationen zugreifen. Unterstützte Geräte in diesem Service sind Laptops, Workstations, Tablets, Smartphones und Thin Clients.<br />- IBM Smart und Embedded Device Security hilft Unternehmen, aufkommende Mobile-Anwendungen besser zu sichern und ermöglicht Geräteherstellern, Fragen rund um das Thema Sicherheit, Stabilität, Service-Kosten und die Sicherung geistigen Eigentums zu adressieren. <br />IBM nutzt dabei die Modellierung von Bedrohungsszenarien, Quellcode-Analysen und Schwachstellentests bei Geräten und Anwendungen. Dies ermöglicht Kunden, Hacker besser abzuwehren und zu verhindern, daß diese Root-Zugang erhalten. Dabei erhöht sich auch der Grad an Integrität und Erreichbarkeit der Sicherheitsservices.<br />IBM kündigte 2013 IBM Mobile First an. Diese Mobile-Strategie ermöglicht Kunden eine schnellere Adaptierung des Themas Mobile. IBM investiert hier in Menschen, Technologie und R<br>D und hat dabei das derzeit umfangreichste Mobile-Portfolio der Branche geschaffen. IBM MobileFirst verbindet tiefes Branchen-Fachwissen mit den Themen Mobile, Big Data und Analytik, Cloud und Social und hilft Unternehmen dabei, neue Märkte zu erschließen.<br />Über IBM MobileFirst: Weitere Informationen finden Sie unter: http://ibm.com/mobilefirst .<br /><br />Kontaktinformation<br />Hans-Jürgen Rehm<br />Unternehmenskommunikation<br />IBM Deutschland<br />Mobile Enterprise, Smarter Computing, Security<br />+49 7034 15 1887<br />+49 171 556 69 40<br />hansrehm@de.ibm.com<br /><img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=562111" width="1" height="1">

### Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

**Firmenkontakt**

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv.Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa.Mehr Informationen über IBM unter:  ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.htmlIBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.